

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 10.08.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 1047/V: Unterstützung der Hellenischen Gemeinde
Drs.-Sache: 1761/V
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadträtin Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, die beigefügte Vorlage der BVV zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Begründung in der BVV-Vorlage wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe h) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:**
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:**

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1047/V vom 20.05.2020
„Unterstützung der Hellenischen Gemeinde“
Drucksachen-Nr. 1761/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Carolina Böhm

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.05.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Angesichts der Tatsache, dass es in Steglitz-Zehlendorf die wichtigsten griechischen Einrichtungen Berlins und die einzige Städtepartnerschaft eines Bezirks mit einer griechischen Gemeinde gibt, wird das Bezirksamt aufgefordert, die deutsch-griechische Zusammenarbeit weiterhin zu unterstützen. Insbesondere sollen Maßnahmen der Integration, kulturellen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und bildungspolitischen Zusammenarbeit ergriffen werden. Einzubinden sind dabei v. a. die griechischen Vereine, die Orthodoxe Kirche, die Europa-Schule, die FU, griechische Unternehmen und die Städtepartnerschaft mit Sochos. Außerdem soll die Mitarbeit des Bezirks in der deutsch-griechischen Versammlung intensiviert werden.“

Hierzu wird berichtet:

Es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und der seit 1992 im Ortsteil Steglitz ansässigen Hellenischen Gemeinde zu Berlin e.V.

Die Hellenische Gemeinde als große Migrant*innenorganisation stellt eine wichtige Vertretung der Interessen der Griechinnen und Griechen sowie Deutschen mit griechischer Migrationsgeschichte im Bezirk und in Berlin dar und ist Ansprechpaädtenrtner*in für ihre Bedarfe und Belange sowie Träger des griechischen Kulturzentrums. Die Hellenische Gemeinde schafft mit ihrer Arbeit einen Raum, der mit seinen Angeboten an künstlerischen, pädagogischen, kulturellen, sozialen und politischen Veranstaltungen und Workshops den interkulturellen Dialog im Sozialraum und in Berlin fördert.

Um diese Arbeit und das vielfältige Engagement der Gemeinde zu unterstützen, finden regelmäßige Austauschtreffen zwischen der Projektkoordination der Hellenischen Gemeinde und dem Integrationsbüro statt. In diesen Treffen werden u.a. aktuelle und relevante Informationen aus der Arbeit ausgetauscht und auch Kooperationsmöglichkeiten besprochen.

So wurde z.B. in den Jahren 2019 und 2020 in einer Kooperation des Registers Steglitz-Zehlendorf und der Hellenischen Gemeinde über das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf (bezirklicher Integrationsfonds) eine Workshopreihe zur Sensibilisierung, praktischen Hilfestellung und Vermittlung von Werkzeugen in der Antidiskriminierungsarbeit für unterschiedliche Multiplikator*innen im Bezirk durchgeführt und eng durch das Bezirksamt begleitet.

Darüber hinaus ist die Hellenische Gemeinde beispielsweise auch in das Netzwerk „Arbeitsmarktintegration von (EU-)Zugewanderten“ eingebunden, das seitens des Bezirksamtes organisiert wird. Ein*e Vertreter*in der Gemeinde nahm in der Vergangenheit regelmäßig an den Treffen teil und die Sitzung fand u.a. bereits einmal in den Räumlichkeiten der Gemeinde statt, als diese als Gastgeberin fungierte.

Ferner wird seitens der Wirtschaftsförderung des Bezirkes im Bedarfsfall Unterstützung für griechische Unternehmen und Gewerbetreibende angeboten.

Darüber hinaus gibt es Planung für ein kulinarisches, griechisches Fest auf dem Ludwig Beck Platz.

Die enge Kooperation mit den Stadt Sochos-Lagadas, die im Rahmen der Städtepartnerschaft besteht, konnte auch trotz der Corona-Pandemie aufrechterhalten werden. Für den Herbst ist eine erste Bürgerreise des Städtepartnerschaftsvereins dorthin geplant.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin